



AMTSBLATT der Stadt Bad Münstereifel

51. Jahrgang, Nr. 45 vom 10. November 2023

- Öffentliche Bekanntmachung -

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



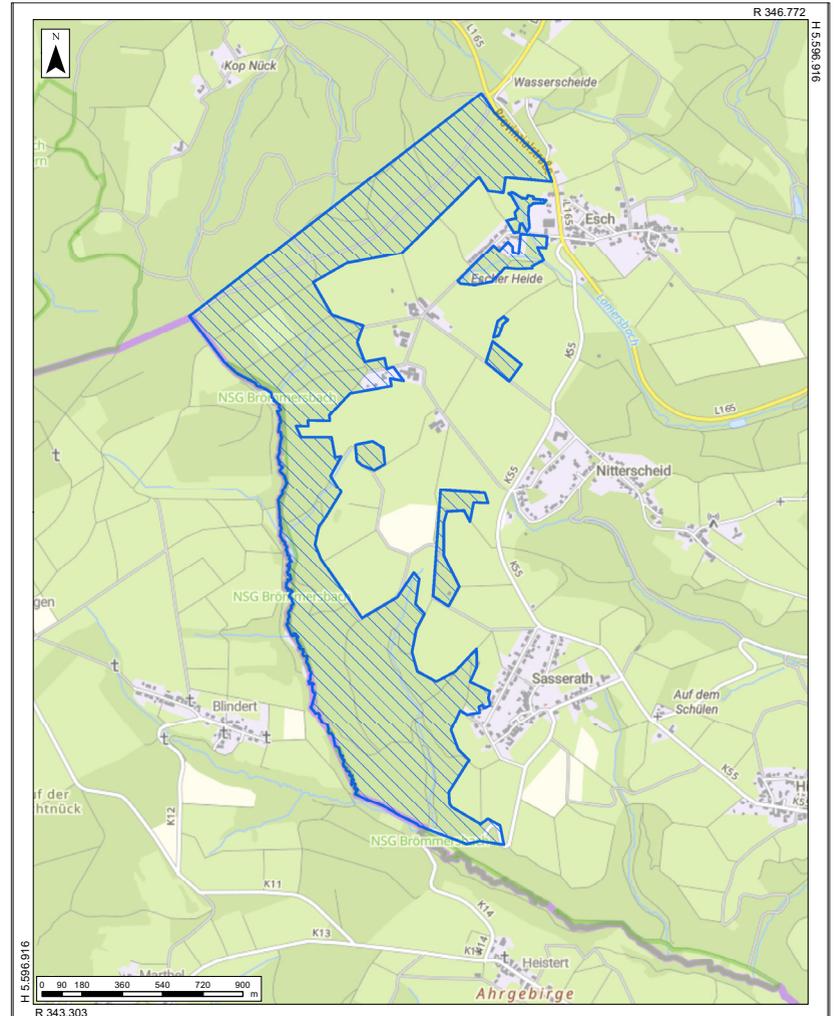
Allgemeinverfügung zur Duldung der Maßnahmen zur Beseitigung von entlaufenen und im Wald einstehenden Rindern aus nachstehenden Waldflächen

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen erlässt als zuständige Forstbehörde i.S.d. § 55 Abs. 1 Landesforstgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LFoG) durch das Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde gem. § 52 Abs. 1 LFoG i.V.m. §§ 12, 14 Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Für die Waldflächen in der Gemarkung Mutscheid, Ortslage Sasserath / Sasserather Heide / Escher Heide / Esch (in der beige-fügten Karte dargestellte Waldflächen) werden die betreffenden Waldbesitzer zur Duldung der Maßnahmen nach Ziffer 1.1 und 1.2 verpflichtet. Dies schließt das Dulden des Betretens und des Befahrens mit Fahrzeugen und Arbeitsmaschinen ein.
 - 1.1. Aufgrund der konkreten Gefahren für den Wald infolge der Beweidung des Waldes mit zwei Highland Cattles (Rindern) wird gegenüber den Störern die Beseitigung dieser aus dem Wald angeordnet.
 - 1.2. Kommen die Störer dieser Anordnung nicht nach, werden die Rinder nach Festsetzung der Ersatzvornahme durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW oder beauftragte Dritte entfernt.
2. Diese Duldungsverfügung ist bis zum 2. Dezember 2023 befristet. Sie kann darüber hinaus jederzeit verlängert oder widerrufen werden.
3. Die sofortige Vollziehbarkeit der Ziffer 1 wird hiermit angeordnet.
4. Diese Verfügung wird hiermit gemäß § 41 Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) öffentlich bekannt gemacht. Sie wird am Tag nach der Bekanntmachung wirksam.

Hinweis:

Gemäß § 41 Abs. 4 VwVfG NRW ist nur der verfügende Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde (Zum Eichtal 5, 53925 Kali) zur Einsicht aus. Sie kann nach vorheriger Terminvereinbarung (per E-Mail unter: Hocheifel-Zuelpicher-Boerde@wald-und-holz.nrw.de oder telefonisch unter: 02486/80100) während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden (§ 41 Abs. 4 Satz 2 VwVfG NRW). Die Allgemeinverfügung ist auch auf der Internetseite unter <https://www.wald-und-holz.nrw.de/wald-in-nrw/allgemeinverfuegungen> einsehbar.



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erheben.

Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Aachen, Postfach 101051 in 52010 Aachen, Lieferanschrift Adalbertsteinweg 92, 42070 Aachen schriftlich oder zur Niederschrift der Urkundsbeamtin oder des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

Die Klage kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Es muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Die technischen Rahmenbedingungen für die Übermittlung und die Eignung zur Bearbeitung durch das Gericht bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung vom 24. November 2017 (BGBl. 1 S. 3803) in der jeweils geltenden Fassung.

Wird die Klage durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt, eine Behörde oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse erhoben, muss sie nach § 55d Satz 1 VwGO als elektronisches Dokument übermittelt werden.

Dies gilt nach § 55d Satz 2 VwGO auch für andere nach der VwGO vertretungsberechtigte Personen, denen ein sicherer Übermittlungsweg nach § 55a Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 VwGO zur Verfügung steht.

Ist eine Übermittlung als elektronisches Dokument aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich, bleibt auch bei diesem Personenkreis nach § 55d Satz 1 und 2 VwGO die Klageerhebung mittels Schriftform oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zulässig. Die vorübergehende Unmöglichkeit ist bei der Ersatzeinreichung oder unverzüglich danach glaubhaft zu machen; auf Anforderung ist ein elektronisches Dokument nachzureichen.

Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de. Die Klage ist zu richten gegen das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Leitung des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 34, 48147 Münster.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

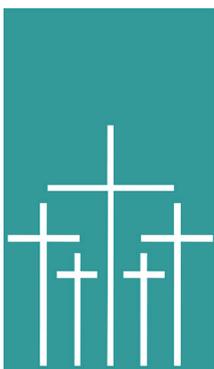

Ordnung Datum i.A. Poltz
Unterschrift. Dienststempel

- Ende der öffentlichen Bekanntmachung -

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Einladung zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag 2023

Der Ortsverband Bad Münstereifel im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt, gemeinsam mit einigen kernstädtischen Vereinen am Volkstrauertag, **Sonntag, den 19.11.2023**, auf der Ehrenanlage des Friedhofes in Bad Münstereifel eine zentrale Gedenkveranstaltung durch.



Das Leid, das durch Tod, Verletzung und Vertreibung das Leben von so vielen Menschen zerstört und verändert hat, ist unvergessen. Es mahnt uns gerade auch in dieser Zeit, sich für die Versöhnung der Völker einzusetzen und an unsere Kinder Werte wie Menschenwürde, Respekt und Achtsamkeit gegen Jedermann weiterzugeben. Durch unser ganz persönliches Handeln übernehmen auch wir die Verantwortung für ein friedliches und tolerantes Miteinander. Nur so kann eine Zukunft ohne Hass, Krieg und Terror gelingen.

Treffpunkt ist um **13.00 Uhr am Busbahnhof Bad Münstereifel**, Kölner Straße, wo wir Aufstellung nehmen und gemeinsam zum Ehrenmal auf dem Friedhof Bad Münstereifel gehen.

Eingeleitet wird die Gedenkveranstaltung mit einer geistlichen Ansprache und einem Gebet. Anschließend wird die Bürgermeisterin in Gedenken an die Opfer der vergangenen Kriege sowie von Terror und Gewaltherrschaft eine Rede halten. Die musikalische Begleitung übernehmen die Eifeldombläser Houverath. Mit einem gemeinsamen Gebet und der Kranzniederlegung schließt die feierliche Zeremonie.

Der Ortsverband Bad Münstereifel lädt alle Teilnehmenden in den Rats- und Bürgersaal, Marktstraße 15, zu Kaffee und Kuchen ein.

Auch wenn in diesem Jahr keine Sammlung durchgeführt wird, können Spenden gerne an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bei der

Commerzbank Essen IBAN: DE 83360400390132500000,
Verwendungszweck: „Bad Münstereifel“ entrichtet werden.

Ausschuss spricht sich gegen Rückkehr zur ursprünglichen Verkehrsführung aus

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Euskirchen hat die Stadtverwaltung Bad Münstereifel dazu aufgefordert, die ursprüngliche Verkehrsführung in der Kernstadt wiederherzustellen. Nach der Flutkatastrophe hatte die Straßenverkehrsbehörde eine verkehrsrechtliche Anordnung erteilt, die unter anderem eine Sperrung der Kernstadt innerhalb des Mauerrings beinhaltet. Die Voraussetzungen für diese Anordnung sind aus Sicht des Straßenverkehrsamtes nicht mehr gegeben, da die Wiederaufbauarbeiten in der Hauptverkehrsachse der Kernstadt – Werther Straße, Orchheimerstraße, Marktstraße – weitestgehend abgeschlossen sind.

Die ursprüngliche Regelung sieht Folgendes vor:

- Die Einfahrt in die Kernstadt innerhalb des Mauerrings ist für Fahrzeuge aller Art verboten. Es gilt die Ausnahme „Anlieger frei“.
- Die Orchheimer Straße wird mittels Schranke im Orchheimer Tor von montags bis freitags je von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr sowie von samstags um 13:30 Uhr bis montags um 8:30 Uhr gesperrt.
- Die Wertherstraße ist zwischen Werther Tor und Einmündung „Alte Gasse“ als Fußgängerzone ausgewiesen. Der Lieferverkehr ist zwischen 7 und 11 Uhr möglich.
- Das Gebiet innerhalb des Mauerrings ist „Verkehrsberuhigter Bereich“ (Verkehrszeichen Z 325.1 StVO).
- Die Langenhecke ist stadteinwärts nur bis zum Klosterplatz befahrbar.
- Die Heisterbacher Straße ist Einbahnstraße in Richtung Heisterbacher Tor.
- Die Parkstände in der Orchheimer Straße, am Salzmarkt und vor dem St. Michael-Gymnasium sind wieder einzurichten.

Aufgrund des anstehenden Weihnachtsmarktes (Aufbau ab 15.11.2023) wird die Stadtverwaltung beim Straßenverkehrsamt beantragen, die aktuelle Sperrungsanordnung noch bis zu dessen Ende aufrecht zu erhalten. Die Einrichtung der genannten Parkstände soll ab Januar 2024 geschehen, da deren Fläche nicht nur für den Weihnachtsmarkt genutzt wird, sondern zudem vor dem Gymnasium ein Parkscheinautomat mit einem Betonfundament aufgestellt werden muss. Die aktuellen Baustellen zum Wiederaufbau der Stumpfgasse und Teichstraße verfügen über separate straßenverkehrsrechtliche Anordnungen.

Die Leiterin des Ordnungsamtes hat die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Mobilität in der Sitzung vom 31. Oktober über die Aufforderung des Straßenverkehrsamtes informiert. Die Fraktionen des Ausschusses waren indes einstimmig der Meinung, dass aufgrund des Bauverkehrs, der in der Kernstadt noch fährt, die Voraussetzungen für eine vorläufige Beibehaltung der aktuellen Verkehrsanordnung noch gegeben sind. Die Diskussion im Ausschuss führte zu dem Ergebnis, dass die Stadtverwaltung noch einmal das Gespräch mit dem Straßenverkehrsamt suchen wird, um eine Verlängerung der Anordnung zu erwirken. Aus den Reihen des Ausschusses wurde zudem angekündigt, dass man diesbezüglich Anträge an den Kreis stellen werde.

Nicht tangiert von einer Rückkehr zur ursprünglichen Verkehrsanordnung ist die Umsetzung des neuen Mobilitätskonzepts für die Kernstadt, die der Stadtrat im März 2023 beschlossen hat und durch die Stadtverwaltung dementsprechend vorbereitet wird.

Hochwasserschutz stand beim Städte- und Gemeindebund in Bad Münstereifel im Mittelpunkt

Rund zweieinhalb Monate nach der Flutkatastrophe tagte der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz des Städte- und Gemeinde NRW in Bad Münstereifel. Nun war das Gremium, dem auch Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian angehört, wieder im Rats- und Bürgersaal des Rathauses zu Gast. Dass der Wiederaufbau in der Kurstadt seit dem Besuch vor gut zwei Jahren schon sehr weit fortgeschritten ist, betonte nicht nur der Ausschussvorsitzende Jörn Möltgen, Bürgermeister von Havixbeck, beeindruckt. Etliche Ausschussmitglieder äußerten sich positiv überrascht darüber, was seit dem verheerenden Ereignis schon alles geschafft wurde. "Hier scheinen alle, Kaufmannschaft, Bürgerschaft und Verwaltung, an einem Strang gezogen zu haben, sonst wäre das so nicht zu schaffen gewesen. Ich glaube aber auch, dass die Stadt mit Bürgermeisterin Preiser-Marian eine starke Persönlichkeit an ihrer Spitze hat. Das ist wichtig für die weiteren Aufgaben in der Stadt", zollte der Gast aus Havixbeck allen Beteiligten höchsten Respekt.

Passend zum stark betroffenen Bad Münstereifel nahm das Thema Hochwasserschutz viel Raum auf der Tagesordnung der Ausschusssitzung ein. Zunächst stellte Sabine Preiser-Marian in einer Präsentation die Maßnahmen im Stadtwald zur Starkregenvorsorge, die geplante Nutzung von Windenergie auf Kalamitätsflächen sowie die Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt vor. Daran schlossen sich etliche Fragen der Ausschussmitglieder an. So wurde beispielsweise gefragt, ob die Flutkatastrophe und ihre Folgen auf Landesebene noch ausreichend im Bewusstsein seien. Ebenso wurde gefragt, ob es bei den oft aufwendigen und langwierigen Genehmigungs- und Planungsverfahren von Regenrückhaltebecken und ähnlichen Bauwerken auf Ebene des Landes Beschleunigungen und Erleichterungen gebe. Sabine Preiser-Marian betonte hier, dass Beschleunigungen der Verfahren dringend geboten seien.

Dr.-Ing. Dietmar Jansen, Bereichsleiter „Gewässer“ beim Erftverband, referierte anschließend zum Thema „Interkommunale Zusammenarbeit zum Hochwasserschutz von der Quelle bis zur Mündung“. Dabei stellte er unter anderem die Interkommunale Hochwasserschutzkooperation Erft, in der auch die Stadt Bad Münstereifel Mitglied ist, und ihre Arbeitsweise vor. Unisono monierten Jansen und Möltgen, dass es zwar viele Fördermittel für Forschungsprojekte im Bereich des Hochwasserschutzes gebe, aber oft keine konkreten Maßnahmen folgen würden. Oft sei der Zeitraum, in dem Fördergelder für praktische Maßnahmen abgerufen werden müssten, viel zu kurz, um die Maßnahmen planen und umsetzen zu können.

Schließlich referierte Matthias Börger, Leiter der Abteilung 4 des



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian (5.v.l.) zeigte den Gästen aus ganz Nordrhein-Westfalen Bad Münstereifel.
Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Umweltministeriums NRW, über aktuelle Themen der Wasserwirtschaft, insbesondere des Hochwasserschutzes. Nach dem Abarbeiten der Tagesordnung und einem stärkenden Mittagessen besuchte ein Teil der Ausschussmitglieder abschließend mit Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und Ralf Wassong, technischer Leiter der Stadtwerke, neben dem Flutmuseum in der Wertherstraße auch die fertiggestellte Freitreppe, die zugleich als Gedenkstätte dient.

Kooperation zum Hochwasserschutz tagte in Bad Münstereifel

Die Flutkatastrophe im Juli 2021 hat gezeigt, dass es wichtig ist, den Hochwasserschutz an der Erft über die kommunalen Grenzen hinaus zu betrachten. Denn alles, was am Oberlauf der Erft geschieht, hat Auswirkungen auf den Unterlauf. Deshalb haben sich der Erftverband, 16 Kommunen aus drei Kreisen, die Kreise und weitere Institutionen zur Interkommunalen Hochwasserschutzgemeinschaft Erft, kurz #hwsErft, zusammengeschlossen. In dieser Gemeinschaft werden in verschiedenen Arbeitsgruppen gemeinsame Projekte geplant, Projekte einzelner Kommunen besprochen und die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit abgestimmt. Nun hat sich die Lenkungsgruppe der #hwsErft im Bad Münstereifeler Rats- und Bürgersaal getroffen, um über die aktuellen Entwicklungen zu sprechen. Seitens der Stadt nahmen teil Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und Ralf Wassong, technischer Leiter der Stadtwerke und bei der Stadtverwaltung maßgeblich für die Hochwasserschutzkooperation zuständig. Neben den jeweiligen Experten der Kooperationspartner waren auch etliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zur Versammlung gekommen.

Thematisiert wurden unter anderem die geplanten Hochwasserrückhaltebecken, die durch die Kooperation umgesetzt werden sollen. Auf dem Bad Münstereifeler Stadtgebiet wird dies – neben weiteren kommunalen Becken – das Becken „Möschemer Mühle“ am Eschweiler Bach sein. Die Planungen hierzu sind inzwischen gestartet. Gesprochen wurde zudem über den Wunsch nach einer Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren, die bei solchen Projekten üblicherweise komplex und langwierig sein können. Aus den Kommunen wurde über die Bürgerworkshops zum Hochwasserschutz berichtet, die dort stattgefunden haben. Die Stadt Bad Münstereifel hatte vor geraumer Zeit Bürgerworkshops durchgeführt und wird in diesem Jahr noch einmal zu fünf Bürgerinfos einladen.



Der Leiter der Hochwasserschutzkooperation, Dr. Julian Struck vom Erftverband, moderierte die Tagung der Lenkungsgruppe.
Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Martinszug und Martinsfeier in der Kernstadt Bad Münstereifel

Der Martinszug und die Martinsfeier in der Kernstadt Bad Münstereifel finden

am Montag, dem 13. November 2023

statt. Die Teilnehmer*innen stellen sich um 17:45 Uhr am Startpunkt auf. Start- und Endpunkt der Wegstrecke ist jeweils der Klosterplatz. Der Weg verläuft wie folgt:

Klosterplatz – Langenhecke – Heisterbacher Straße – Große Bleiche – Orchheimer Straße – Wertherstraße – Sebastian-Kneipp-Promenade – Langenhecke – Klosterplatz.

Der Martinszug beginnt um 18:00 Uhr.

Nach dem Martinszug wird auf dem Klosterplatz das Martinsfeuer brennen. St. Martin wird mit dem Bettler seinen Mantel teilen, anschließend werden die Martinswecken an die Kinder ausgegeben. Kindergartenkinder und Grundschüler aus der Kernstadt erhalten die Weckgutscheine im Kindergarten bzw. in der Grundschule.

Für Kleinkinder, die in der Kernstadt wohnen und noch nicht die Kindergärten in der Kernstadt besuchen, erhalten die Eltern ab dem 31. Oktober einen Weckgutschein in der Stadtbücherei Bad Münstereifel, Kölner Straße 4.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Dienstag	10:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag	12:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 13:00 Uhr
Samstag	10:00 – 13:00 Uhr.

Wer zu diesen Öffnungszeiten keinen Gutschein abholen kann, hat hierzu noch die Gelegenheit, von Montag bis Freitag jeweils von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr in der Touristen-Information in der Kölner Straße 13 (Bahnhofsgebäude).

Martinszüge 2023 im Bad Münstereifeler Stadtgebiet

In diesem Jahr finden im Bad Münstereifeler Stadtgebiet folgende Martinsumzüge statt:

Kernstadt	am Montag, dem 13.11., 18.00 Uhr;
Arloff-Kirspenich	am Freitag, dem 10.11., 18.00 Uhr;
Eicherscheid	am Freitag, dem 10.11., 18.00 Uhr;
Hohn	am Donnerstag, dem 16.11., 18.00 Uhr;
Iversheim	am Freitag, dem 10.11., 18.00 Uhr;
Kalkar	am Freitag, dem 17.11., 18.00 Uhr;
Nöthen	am Mittwoch, dem 08.11., 17.30 Uhr;
Rodert	am Freitag, dem 17.11., 17.30 Uhr;
Rupperath	am Samstag, dem 11.11., 17.30 Uhr;
Schönau	am Samstag, dem 11.11., 18.00 Uhr.



Herzlichen Glückwunsch

wünscht die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian den Eheleuten Henriette und Ewald Zimmer zur Goldenen Hochzeit am 15. November 2023 im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.



Die Stadt Bad Münstereifel sucht ab sofort für das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales:

zwei Sachbearbeiter*innen (m/w/d)
und
eine*n Hausmeister*in (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum **26.11.2023** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Die Stadt Bad Münstereifel sucht ab sofort unbefristet:

eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d)
für die Belange des Medienentwicklungsplans an den städtischen Schulen, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Schülerbeförderung
und
eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d)
für die Belange der Mobilität

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum **26.11.2023** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Ich koche den Kaffee - Sie bringen die Themen mit

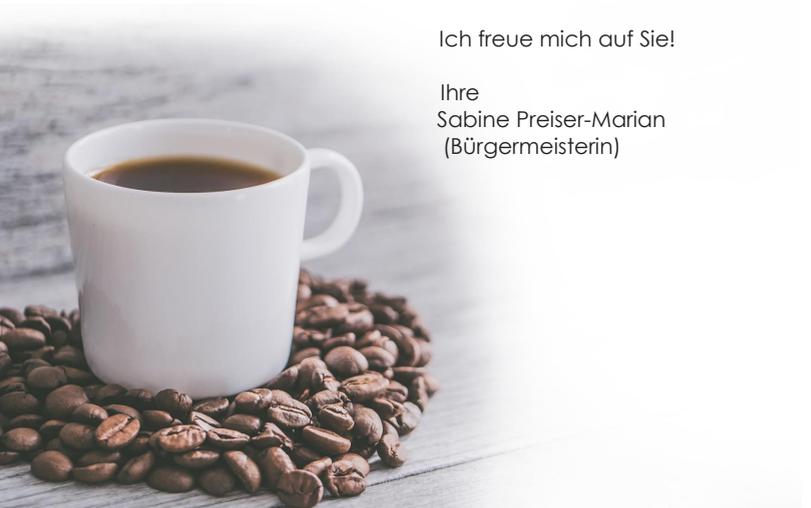
Herzlich lade ich Sie zu einem persönlichen Austausch ein. Tauschen Sie sich mit mir und anderen Gästen bei Kaffee und Kuchen in lockerer Atmosphäre, ungezwungen über gemeinsame Interessen und Ideen aus.

Der 3. Kaffeeklatsch findet am Donnerstag, 07. Dezember 2023 von 16 Uhr bis 18 Uhr in gemütlicher Runde im Historischen Sitzungssaal der Stadtverwaltung statt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung bis zum 27.11.2023 über mein Vorzimmer unter 02253/505-101 erforderlich.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre
Sabine Preiser-Marian
(Bürgermeisterin)





Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine Sachbearbeitung (m/w/d)
für die Wirtschaftsförderung**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum 19.11.2023 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Eifelbad:

**eine*n Rettungsschwimmer*in
(m/w/d)**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum 12.11.2023 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum Ausbildungsbeginn 2024 folgende Nachwuchskräfte:

**eine*n Inspektoranwärter*in (m/w/d)
im dualen Studiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst—
Allgemeine Verwaltung“ Bachelor of Laws**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum 19.11.2023 an:

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet:

**eine*n kommunale*n
Klimamanager*in (m/w/d)**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum 03.12.2023 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Bereitschaftsdienste/ Notfallnummern

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen: Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich: Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst: Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Tel.-Nr.: 01805 - 986700 (18 Ct/ min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline: Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Tel.-Nr.: 0800-0022833,

vom Handy 22833 kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen.

Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfall-Nummern der Kirchen
Kath. Kirche:
Notfall-Handy 0171 - 8752562
Ev. Kirche:
Gemeindebüro 02253 - 6146

Stromversorgung für das gesamte Stadtgebiet
e-regio Tel.: 02251 - 708 7380

Straßenbeleuchtung:
Westenergie
Tel.-Nr.: 0800 - 4112244
Stromnetz der e-regio
für die Orte Bergrath, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach, Nöthen, Witscheiderhof
Tel.-Nr.: 02251-708 7878

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:
Betriebszweige Wasser/ Abwasser:
Tel.-Nr.: 02253 - 505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
Tel.-Nr.: 02441 - 99 45 45 45

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V. - Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10
mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr
Tel.-Nr.: 01525 - 4097220

Selbsthilfegruppen
Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:
www.bad-muenstereifel.de
-> Leben in Bad Münstereifel
-> Familien & Soziales
-> Soziales
-> Selbsthilfegruppen

Schiedspersonen und Schiedsbezirke
finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel

unter:

www.bad-muenstereifel.de

-> Rathaus & Service
-> Rathaus & Bürgerinformation
-> Schiedspersonen

Bereitschaftsdienst Tierärzte 18.11.2023 Praxis Pankatz
Kölner Str. 46
53937 Schleiden/Gemünd
Tel.: (0 24 44) 31 25

19.11.2023 Praxis Müller
Chlodwigstr. 23
53909 Zulpich
Tel.: 0172 26 40 119

nachzulesen unter www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/notdienst

Netzwerk Psychosoziale Hilfe
Mo - So, auch an allen Feiertagen, von 10 - 17 Uhr erreichbar
Im Goldenen Tal 10
53902 Bad Münstereifel
0157 5039 8237



INFORMATIONEN

Tourist-Information/ Kurverwaltung

im Bahnhof/ Kölner Str. 13
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Tel.: 02253 - 54 22 44
touristinfo@bad-muenstereifel.de
www.bad-muenstereifel.de

MUSEEN & Ausstellungen

Römische Kalkbrennerei

Kalkarer Weg I Bad Münstereifel-Iversheim
Tel.: 0 176 45 912 56 69 | info@dvi-iversheim.de |
www.dvi-iversheim.de/römische-kalkbrennerei/

Mai bis Oktober I Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr I
Sonntag von 11.00 – 16.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Handwebmuseum Rupperath

Schulweg 1-3 I Bad Münstereifel-Rupperath
Tel.: 0 22 57 / 831 oder 0 26 43 / 51 47 I
www.handweb-museum.de

April bis Oktober I jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
und am jeweils darauffolgenden Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Folgende Museen und Ausstellungen können wegen Restaurierung oder Wiederaufbauarbeiten aktuell noch nicht besichtigt werden:

- Schwanen-Apotheken-Museum
- Romanisches Haus
- Puppen- und Spielzeug-Museum
- Werther Tor
- Schatzkammer der Stiftskirche

TELESKOPE

Astroteiler Stockert

Bad Münstereifel-Eschweiler
www.astroteiler.de

Mai bis Oktober I jeden Sonntag um 14.00 Uhr, Vortrag mit Führung, keine Anmeldung erforderlich; Gruppenführung auf Anfrage möglich

Radio-Observatorium Effelsberg

Max-Planck-Str. 28
Bad Münstereifel-Effelsberg
Tel.: 02257/ 301 101
public@mpifr.de
www.mpifr.de/public

April bis Oktober I Dienstag bis Samstag I Vorträge im Besucherpavillon I Voranmeldung erforderlich

KULTURHAUS & THEATER

Kulturhaus theater 1

Langenhecke 2-4
Tel: 02257/ 44 14
kulturhaus@theater-1.de
www.theater-1.de

BÜCHEREI

Werner- Biermann- Stadtbücherei

Kölner Straße 4
Tel: 02253/ 80 41
stadtbuecherei-muenstereifel@t-online.de
Di: 10.00 - 14.00 Uhr I Do: 12.00 - 18.00 Uhr I Fr + Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

Dr.-Greve-Straße 16 Montag bis Freitag 11.30 - 21.00 Uhr
Tel: 02253 - 54 24 50 Sa., So., Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene

Tageskarte 7,00 €
Abendtarif* 4,50 €

Kinder und Jugendliche (3 - 17 Jahre)

Tageskarte 4,50 €
Abendtarif* 3,00 €

Familie

2 Erwachsene und 3 Kinder
ab 3 Jahren 19,50 €

*ab 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber des Amtsblattes/ KNEIPP-KURIERS und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0).

Das Amtsblatt/ KNEIPP-KURIER erscheint regelmäßig einmal wöchentlich und zwar freitags.

Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags.

Das „Münstereifelchen“ mit dem Amtsblatt und dem KNEIPP-KURIER als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de

Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden.

Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.